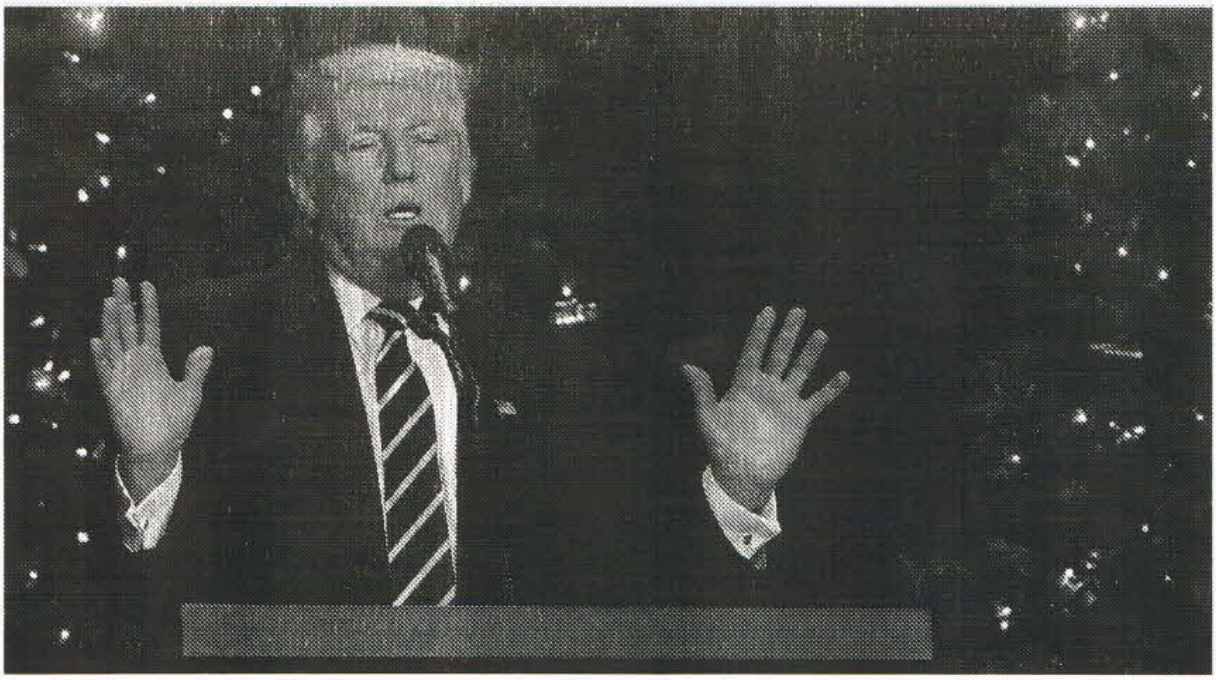
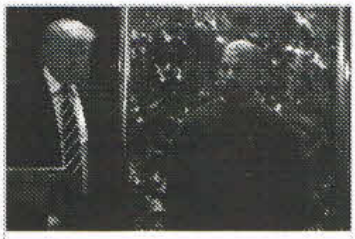


Gefahr für den Frieden: China warnt Trump vor Anerkennung Taiwans

China hat den designierten US-Präsidenten Donald Trump erneut deutlich vor einer offiziellen Anerkennung Taiwans gewarnt. Eine Verletzung des "Ein-China-Prinzips" würde "Frieden und Stabilität entlang der Taiwan-Straße ernsthaft gefährden", sagte ein Sprecher des Pekinger Büros für Taiwan-Angelegenheiten am Mittwoch.



Trump trifft Kanye

Es könne keine gesunden und stabilen Beziehungen zwischen China und den USA geben, wenn Washington Taiwan offiziell anerkenne.

Die kommunistische Führung betrachtet Taiwan seit 1949 als abtrünnige Provinz. Mit

West
Was der künftige Präsident mit dem Rapper zu besprechen hatte.

seiner Ein-China-Doktrin fordert Peking, dass kein Land diplomatische und andere offizielle Beziehungen zu der Inselrepublik unterhalten darf, wenn es ein normales Verhältnis mit der Volksrepublik pflegen will. Die meisten Staaten, darunter auch die USA, halten sich seit Jahrzehnten an dieses Prinzip.

Donald Trump stellt "Ein-China-Politik" infrage

In einem Interview mit "Fox News" hatte Trump am Wochenende gesagt,er verstehe die langjährige US-Position voll und ganz. "Aber ich verstehe nicht, warum wir an eine "Ein-China-Politik" gebunden sein müssen, solange wir nicht einen Deal mit China über andere Dinge haben, darunter den Handel."

Zuvor hatte bereits sein Telefonat mit Taiwans Präsidentin Tsai Ing-wen für Wirbel gesorgt. Es war das erste eines neu gewählten US-Präsidenten seit 1979.© dpa

Kommentare

Diskussion geschlossen

Liebe Nutzer, hier können Sie täglich zwischen 9 und 18 Uhr aktuelle Themen diskutieren und kommentieren und der Redaktion Anregungen und Feedback geben. Wir freuen uns auf Ihre Meinungsbeiträge. Die Redaktion

Rapper zu besprechen hatte.

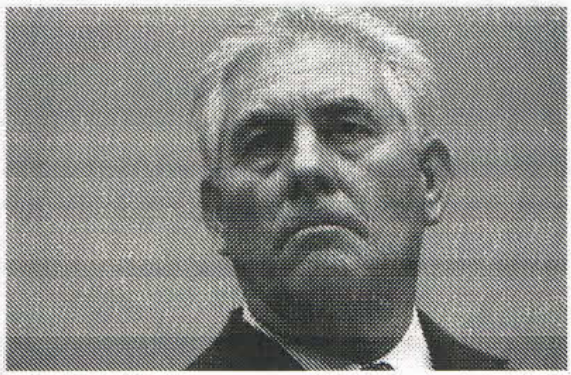
Trump war und bleibt Wahlsieger

Auch nach Neuauszählung in Wisconsin gewinnt der Republikaner.

Trump bleibt Wahlsieger in Wisconsin

Die Grünen-Kandidatin Jill Stein hatte eine Nachzählung über Spenden finanziert.

Ölkonzern-Boss Tillerson soll wichtiges Amt übernehmen.



Tillerson wird US-Außenminister

Der künftige Präsident Trump bestätigt die Personalentscheidung.